



Wie Mathematik- und Naturwissenschaftsunterricht dem Fachkräftemangel entgegenwirken kann

„Die Grenzregion hat klare wirtschaftliche Stärken in den Bereichen Landwirtschaft und Ernährung, erneuerbare Energien und High-Tech Materials, die jeweils attraktive Berufsoptionen in der Region bieten“, Projektkoordinator Dr. Birte Niebuhr.

Lesen Sie, wie PANaMa durch gezielte Einbindung von Informationen über regionale Berufs- und Studienmöglichkeiten in den Fachunterricht die Lücke zwischen Schul- und Berufswelt schließen möchte. PANaMa geht neue Wege, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

[Das Projekt PANaMa.](#)

Weniger Bürokratie – weniger Aufwand

In unserer Serie über den Abbau administrativer Hürden berichten wir in dieser Ausgabe des Newsletters über den Einsatz von ehrenamtlichen Arbeitskräften in Projekten.

Ehrenamtliche Arbeit kann in Form von Sachleistungen im Projekt eingebracht werden. Lernen Sie anhand von Beispielen, wie Sie am besten ehrenamtliche Arbeit in Ihr Projekt einbringen und welche Punkte Sie beachten müssen.

[Mehr lesen.](#)

Optimiertes Antragsformular

Wichtig: Zwei Jahre nach dem offiziellen Start von Interreg Deutschland-Danmark und nach drei bisherigen Antragsrunden hat die Interreg-Administration das Antragsformular für das Programm optimiert.

Unser Ziel war es, das Antragsformular übersichtlicher zu gestalten, Dopplungen zu vermeiden, begriffliche Unklarheiten zu beseitigen und die logischen Verknüpfungen der Kapitel zu verbessern.

[Mehr lesen.](#)



Programm-Managerin Christiane Prüssner stellt sich vor

Die große inhaltliche und strukturelle Vielseitigkeit der Projekte und die besonderen Bedingungen, die sich aus der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ergeben, lassen die Arbeit im Interreg-Programm für mich niemals langweilig werden.

Das und die interkulturelle Zusammenarbeit mit ihren ganz eigenen großen und kleinen Herausforderungen werden mich immer begeistern.

Die gesamte Mitarbeiterpräsentation von Christiane Prüssner können Sie [hier](#) lesen.



Pressespiegel

Das Interreg-Projekt PE:Region hat fleißig Pressearbeit betrieben. In den letzten Wochen ist in vier örtlichen Nachrichtenmedien über das Projekt berichtet worden. Es gelang PE:Region mit dem Artikel „EU-Millionen landen im Grenzland“ die beste Medienpräsenz von allen laufenden Interreg-Projekten im vergangenen Monat zu erzielen.

Lesen Sie auch, wie das Projekt JUMP medienwirksam gestartet ist.

[Mehr lesen.](#)



Einsendeschluss für neue Projektanträge ist der 16. Juni 2016.

Ergebnisse der Sitzung des Interreg-Ausschusses am 16.12.2015 in Vejle

Die dritte Sitzung des Interreg-Ausschusses fand am 16.12.2015 in Vejle statt. Der Ausschuss genehmigte sieben Projekte mit einem Gesamtvolumen von zirka 11 Mio. Euro. Darüber hinaus befassten sich die Mitglieder mit dem Thema Projektevaluation, mit administrativen Fragen sowie mit der Kommunikationsstrategie des Programms.

Das Protokoll dieser Sitzung wurde inzwischen von den Ausschussmitgliedern genehmigt. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Sitzung können Sie [hier](#) nachlesen.

Ihr Projekt wurde in einem Pressemedium erwähnt?

Dann teilen Sie es bitte gern dem Sekretariat mit.

Gemeinsamer Interreg-Auftritt

Mehr als hundert Teilnehmer informierten sich über die verschiedenen Interreg-Programme bei einer Interreg-Infoveranstaltung am 14. März 2016 im Wissenschaftszentrum in Kiel.

Die Veranstaltung wurde von der Ministerin für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein, Anke Spoorendonk eröffnet.

Projektberater von Interreg Deutschland-Danmark waren natürlich vor Ort. Sie informierten über die positive Entwicklung des Programmes und nahmen sich viel Zeit, um die vielen Teilnehmer, die ihre guten Ideen mitgebracht hatten, zu unterstützen und zu beraten.

Abgesehen von Interreg Deutschland-Danmark waren auch Interreg Baltic Sea Region, Interreg North Sea Region, Interreg Europe und das Enterprise Europe Network repräsentiert.

Bilder von der Infoveranstaltung können Sie auf unserer [Facebook-Seite](#) sehen.

Beratung:
Interreg-Sekretariat
Flensborgvej 26a
DK-6340 Kruså
Fon +45 7663 8230
Mail interreg5a@rsyd.dk

Verwaltungsbehörde
Fleethörn 29-31
D-24103 Kiel
Fon +49 431 9905 3323
Mail interreg5a@ib-sh.de